

auf der Reihung wieder ein Vorkonzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Karl Höpfer statt. Das Konzert beginnt mit Webers Freischütz-Operette, der das bekannte Ave Maria von Franz Schubert folgt, hierauf Wolansky'sche und Feuergeister aus der "Waltüre" von Richard Wagner. Am zweiten Teil gelangen Worte unseres Größten Meisters Ludwig van Beethoven zum Vortrag und zwar Drüthens "Egmont", "Inbende cantabile mit Variationen aus Op. 18 und eine Fantasia aus "Fidelio". Der dritte Teil bringt Kollins's Teil-Operette, zwei klassische Längs von Dvorak und die finnische Sichtung "Des Krates" von Hög. Eintrittskosten sind in der Hauptkasselerhandlung Heinrichs Hofman, im Arbeiter-Stratort und an der Abendkasse auf der Reihung erhältlich. (Siehe Anzeige.)

Beichtunbana. In der Nähe der Winderbrücke wurde eine 62 jährige alleinstehende Witwe als Leiche aus der milden Erde gezogen. Sie hatte sich nachts heimlich von ihren Angehörigen entfernt, und den Tod in der Erde gelohnt und gefunden. Verstorben am 14. September, Pastor Dieb. 12 Uhr Kinder-gottesdienst, bestelle.

Was der Strafe. Ein in der Döllinger Straße wohnender Herr, das sich allein nicht zu erheben vermochte, wurde durch die beherzigene Feuerwehrt wieder auf die Beine gebracht.

Vereine und Versammlungen.

Der Verein der Sozialistischer von Halle und Umgegend hielt seine Augustversammlung bei Herrn Trebitz in Güterberg ab. Man beschloß, zu der am 18., 19., 20. September in Berlin stattfindenden Kriegstagung des Bundes der Konzert- und Vokalchöre Deutschlands als Delegierte die Herren Wehmann, Senje, Dieffen, Kaufmann, Windrich und Trebitz nach dort zu senden. Es soll dort endlich die Zentralisierung der Verbände vorgenommen werden. Ueber diesen Punkt kam es zu längeren Auseinandersetzungen, die dann gipfelten, daß der Zusammenschluß in dieser Zeit unabhingig erforderlich ist im Interesse des Landes. Die Aufhebung einer Sachpflichtverpflichtung von Seiten des Bundes wird nochmals angeregt und unterstützt werden, ob es nicht möglich ist, sie in eigene Regie zu nehmen. Die vom Vizepräsident gemachte Eingabe an das Kriegsernährungsamt Halle, die Seller auch als Schmarbeiter ansetzen zu wollen, kam zur Verlesung. Des ferneren wurde eine Eingabe an das Kriegsernährungsamt beschlossen. Der Zuteilung von Wehl, Zucker, Milch in gleicher Art, wie es den Konditoreien mit Schanbetrieb noch jetzt gewährt wird. Begiere sind dadurch in der Lage, den verkauften Waren etwas vorsetzen zu können, was den einseitigen Waren, insbesonde gegen den Verkaufsfällen, in dieser Zeit nicht mehr möglich ist. Die neue Zusammenkunft soll am 14. September bei Herrn Döring in Bitterfeld stattfinden.

Die Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Zunngung zu Halle und Umgegend taute anfangs dieser Woche in "Stadt Leiswig". Es fand eine Sitzung der Vorstände statt, die zu der Vorlage des Ausmaßes für Hilfsdienstpflicht betreffend die Zusammenlegung der Friseurzünfte Stellung nahm. Man war der Ansicht, daß es eine wichtige Sache in der Öffentlichkeit von der Öffentlichkeit behandelt werden müsse und beschloß, zum kommenden Sonntag, nachmittags 4 Uhr, nach dem Gotteshaus "Stadt Leiswig", Martinstraße 16, sämtliche Mitglieder der Zunngung einzuladen. Weiter wurde die Feiertagsfeierung festgelegt. Der Kriegsernährungsamt für öffentliche Verträge in Berlin hat die Verhandlungsfelle für Reichweite Berlin angeschlossen, um höchsten Preis mit einer Verkaufsstelle für Halle und den Saalkreis zu errichten. Die Stör-

hände haben die hiesige Einkaufsgenossenschaft der Friseur-, Steinmetz 38, damit beauftragt.

Der **Christliche Verein Junger Männer**, Geißstraße 29, hat Sonntag nachmittags 4 Uhr Spielen auf der Reihung. Die geplante Beichtigung ist auf den nächsten Sonntag verschoben. — Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Richter über: "Die Schwärze unter Erziehung im Kater". — Jeder junge Mann hat freien Zutritt.

Richtliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde. Freitag abend 8 1/2 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Schöffengericht.

5 a 11 e, 16. August.

Schulzeinsparungen.

Wie wichtig es für Eltern ist, streng darauf zu sehen, daß ihre Kinder die Schule nicht veräumen, zeigte ein Fall, der sich gegen den Rangiermeister Hermann Lu, richtete. Der Angeklagte hatte einen polizeilichen Strafbefehl über 4 Mark erhalten, weil sein 12jähriger Sohn des öfteren die Schule geschwänzt hatte. In jenem Einspruch machte Lu geltend, daß er von früh 5 bis abends 7 Uhr Dienst hätte und deshalb nicht genügend Kontrolle über seinen Sohn ausüben könne. Die Mutter hatte wohl ihre Pflicht auf diesem Gebiete getan, doch bei der Zunge sehr milderpenigig gewesen. Sein Einspruch hatte keinen Erfolg, es blieb bei der polizeilich festgesetzten Strafe.

Schöpfpreisüberschreitung.

Der Gärtner Karl W. aus Dommitz und die Handelsfrau Emma W. aus Petersberg hatten einen polizeilichen Strafbefehl wegen Schöpfpreisüberschreitung erhalten, gegen den sie beide Einspruch erhoben.

Am 2. Juni war für Früherdbeeren ein Schöpfpreis von 55 Pfg. festgesetzt worden. Dieser Preis dürfte den Angeklagten zu niedrig, da ja schon in Friedenszeiten ein höherer Preis für Früherdbeeren gezahlt wurde. Außerdem war im "Reichsanzeiger" bekannt gemacht worden, daß die einzelnen Preiskommissionen für ihr Wirkungsgebiet in den ersten 14 Tagen einen anderen Erzeugerhöchtpreis bestimmen können, der die festgesetzten Preise bis zu 50 Proz. überschreiten darf. Diese Bekanntmachung machten sich die Angeklagten zunutze. Die W. zahlte den Erzeuger freiwillig 90 Pfg., die W. auch nicht ablehnte. Sie verkaufte dann die Früherdbeeren für 1,20 Mark. Ein Sachverständiger führte aus, daß der Preis kein zu hoher gewesen wäre, da tatsächlich in Friedenszeiten für Früherdbeeren immer ein Schöpfpreis von 90 Pfg. gegolten habe.

Das Gericht setzte die Strafe auf 6 Mark fest, da keine übermäßige Preisforderung bestanden habe, sondern nur ein Verstoß gegen die Verordnung.

Keine übermäßige Preisforderung, aber Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz.

Die Händlerin Emma P. war wegen übermäßiger Preisforderung mit einem polizeilichen Strafbefehl von 50 Mark belegt worden, gegen den sie Einspruch erhob. Sie hatte von einer Firma Marmelade gekauft, das Pfund zu 68 Pfg. und verkaufte sie für 90 Pfg. Doch durch die Ankosten beliefen sich die Entschädigungskosten auf 74 Pfg. Dieferhalb mußte sie

freigesprochen werden. Nun hatte aber der Direktor vom Nahrungsmitteluntersuchungsamt festgestellt, daß es sich keineswegs um Marmelade handle, sondern um ein Kunsterzeugnis von Gelatine und Zuckerzusatz, das 93 Prozent Wasser enthielt. Das Gericht machte sie dafür verantwortlich und führte aus, sie hätte sich von der falschen Qualität überzeugen müssen und dieses Produkt nicht in Handel bringen dürfen, da bekannt ist, daß es die ärmeren Bevölkerung geschädigt worden wäre. Die Strafe wurde von 50 Mt. auf 30 Mt. herabgesetzt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Georg-Marien-Verkehrs- und Hütten-Verein, u. G., in Osnabrück. Für 1916/17 wird eine Dividende von 10 Proz. auf das vereinsseitige Aktienkapital im Ausmaß geteilt. (Im Vorjahr wurden 5 Proz. auf die Stammlisten, 7 Proz. auf die Vorkapitalisten verteilt, denen für Aufzüge ihrer Vormerkliste 10 Proz. Umwandlungsbäume gewährt worden ist.)

Zinshüttenverband. Die Sitzung, in der über Verlangungen des mit Ende des nächsten Monats ablaufenden Verbandes zu beraten sein wird, findet am Montagabend im 28. h. Platz statt. Hier von einzelnen Werken werden Sonderwünsche erhoben, so daß die Verlangung ohne jede Schwierigkeit vor sich abspielen dürfte. Weiterhin wird auch von einzelnen Stellen eine Verlangung des Verbandes gleich bis Kriegsende befristet, während andere für eine provisorische Verlangung um wiederum ein halbes Jahr eintreten. Die Frage einer Verlangung bis 5 Uhr von der in letzter Zeit nicht die Rede war, steht in der Ende des Monats stattfindenden Sitzung nicht zur Entscheidung.

Aus der deutschen Porzellan-Industrie. Die Gemischte Preis-Kommission des Verbandes Deutscher Porzellanfabriken und der Steinhilfs-Berände hat neuerdings beschloßen, mit Rücksicht auf die letzten von Außenländern eroberten Teuerungszuschläge auf jeenerseits einen einheitlichen Preiszuschlag von 90 Proz. auf die "Nebenpreise" auf sämtliche vom 3. August an eingegangenen Aufträgen zu erheben. Für diese Aufträge d. h. also überhaupt für alle Folge enthält die bisher gewährte Starkezeit von vier Monaten, sie werden vielmehr nur unter Vorbehalt in Bezug auf Preise und Konditionen entgegen genommen. Als ein Zeichen der Zeit sei bemerkt, daß der Verband Deutscher Porzellanfabriken davon absteht, seine Neuerungspflicht auf diesen schwerwiegenden Beschloßen einzeln zu be nachrichtigen.

Zweckmäßigkeit Gulme. Die Gesellschaft verteilt wieder 20 % Dividende bei einer Rücklage in den Reservationsfonds von 74 523 Mark und Abschreibungen von 162 584 Mark.

Wasserstände.

Ort und Wasserst.	16 August	15. August	14. August	13. August
Halle	16 August +	15. August +	14. August +	13. August +
Strehle, Dörpelt	-2,08	-2,05	-	-
Unterpöhl	+1,36	+1,38	-	-
Wegelsien, Dörpelt	+2,42	+2,42	-	-
Unterpöhl	+1,10	+1,12	-	-
Strehle	17. August -1,58	16. August -1,58	15. August -	14. August -
Wegelsien, Dörpelt	16 August -2,40	15 August -2,39	-	-
Unterpöhl	+1,14	+1,10	-	-
Wernburg	+0,78	+0,86	-	-
Galle, Dörpelt	+1,45	+1,50	-	-
Unterpöhl	+0,32	+0,40	-	-

Schiffsverkehr auf der Elbe.

Gefahr und Logenhaus-Aktien-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe. Allen, an der Elbe, den 16. August 1917. Heute traf der Kahn Nr. 401 an. 620 hier ein.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Unter der Feder der Hallischen Aktien-Bierbrauerei, Böttcherweg 84, ist die **Wahlzettel (Zahlzettel)** ausgegeben.
Das Zeichnungsrecht ist nach den Bestimmungen der am 1. September 1917 erfolgten Änderung der Statuten der Bank für den 17. Juli 1917 abgeändert im General-Konferenz vom 20. September 1912 Nr. 221, Seite 6, Spalte 1) unter Ziffer 1) gestrichelt worden.
Halle, den 16. August 1917.
Die Polizeiverwaltung.

Freibank.
Sonnabend
7 Uhr 30 Min. 2101—2250
8 " " 2201—2300
9 " " 2301—2400
10 " " 2401—2500
11 " " 2501—2600
12 Uhr 30 Min. 2601—2700
1 " " 2701—2800
2 " " 2801—2900
3 " " 2901—3000

Offene Stellen

Einige tüchtige Monteure gesucht.
Zu melden
Reinhardt Lindner, Ingenieur,
Halle, Niederplatz 2.

Musikantenhändlerin
mit guter Sortimentsauswahl für sofort gesucht. — Gehr teatrische mit Bild u. Tonanschaffungen erbeten.
Deutsches Musikhaus
Königsberg a. L.
Eitelmann 128/29.

Papierlager
Zu melden
Druckerei-Kontor,
Or. Braunhausstr. 17.

Mädchen
für Küche u. Haus, zuverlässig, nicht unter 18 Jahren, per 1. 10. gesucht.
Frau Minna Erbes, Porstengasse 1.

Ältere Kontoristin
mit guter Handschrift, auch in Buchführung erfahren, per sofort gesucht.
Zu erfragen
Or. Braunhausstr. 17, Druckerei-Kontor

Für unsere Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Abteilung suchen wir

Inspektionsbeamte
für Organisation und Akquisition gegen Gewährung von festem Gehalt, Reisespesen und Provisionen. Schriftl. Angaben mit Lebenslauf werden erbeten an die
General-Agentur der „Allianz“-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin,
in Halle a. S. Bernburger Strasse 3.

Tüchtige Verkäuferinnen

für die Abteilung:
Schreibwaren
sowie gesucht.
Meldungen schriftlich mit lächelnden Angaben (Gehaltsanpr., Zeugnisabdrücken, Photogr., Eintrittstermin.) sind zu richten an:
Kaufhaus des Westens G. m. b. H.,
Berlin W. 50,
Tauengienstr. 2124.

Kindersfraulein I. Klasse,
für die Nachmittagsstunden für meine 9-jährige Tochter gesucht.
Offerten mit Gehaltsanprüngen und an die Expedition d. Blattes.

Vermischtes

Geb. Dame,
Anfang 20, sucht auf. Fremdin zu gemeins. Spazierg., u. Konversationsz. Off. u. N. 5078 an d. Exped. d. Bl.

Möbel
vollständige
Wohnungseinrichtungen,
Speisezimmer
Herrenzimmer
Wohnsalons
Strohstuhl, Mahagoni,
Birnbaum,
Schlafzimmermöbel.
(Eiche, Birnbaum, Stuhl,
Birnbaum)
Verlässt, Umbau,
Ständchen, Einbeleg,
Stuhlsofa
alles noch in grosser
Auswahl
verkauft zu billigen Preisen
Friedrich Peilcke,
Geißstr. 24/25, Tel. 5750.

Stellengesuche
Geb., jung, Mädchen sucht Stell. in best. Hause zu einem Kinde, oder alt. Ehepaar außerhalb Dessau. Off. unter O. 5079 an die Exped. d. Bl.

Moderne Waffen
Automatische
Mehrladepistolen
Cal. 9, 7,5 und 6,5,
sowie Munition in grösster Auswahl.
Walter Uhlig,
Leipziger Str. 2. — Halle a. S. — Fernruf 947.

Tobolsk schließlich nicht. Dafür geht schon die Zahl seiner ...

Bürgerangriffen gemessenhaft nach, so kann man damit ...

Zeichnungen und Selbstkritiken, Druckwerke, Münzen und ...

Erfolgreiche deutsche Kampfflieger.

Table listing names of pilots and their achievements, including 'Rittmeister Fehr', 'Hauptmann Boelcke', etc.

Königsberg, 16. August. (Reife Diebesbente.) In der Nacht zum Dienstag ist in das Wohnhaus des ...

Dresden, 16. August. (Der Direktor der Deutschen ...)

Die Stockholmer Konferenz.

Der Sekretär der Stockholmer Konferenz, Hysmans, teilt ...

Der Stockholmer Berichterstatter des 'Neuen Vaterländischen ...'

Weitere Schritte des Papstes.

T. U. Genf, 17. Aug. Der 'Messagiero' meldet zu der päpstlichen ...

Amerika.

Der amerikanische Schiffbau.

T. U. Amsterdam, 17. Aug. Aus Washington wird gemeldet, ...

Amerikanische Generalsmassenfürkation.

Reuter meldet: Wilson ernannte über 200 neue Generalmajore ...

Amerikanische Truppenkämpfe in London.

Reuter meldet: Amerikanische Truppen marschieren durch die ...

Vermischte Kriegsnachrichten.

Ein U-Boot beschließt Honn.

Berlin, 16. August. (Antif.) Einem unserer im Mittelmeer operierenden ...

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Grenzperre und Offenheit.

Jülich, 16. Aug. Die Wälder melden bestätigend aus ...

Auch die spanisch-französische Grenze geschlossen.

Jülich, 16. Aug. Von der französischen Grenze wird gemeldet, ...

Die Fliegerangriffe auf Deutschland im Juli 1917.

Im Monat Juli sind neun feindliche Luftangriffe gegen das ...

*) Gefallen. *) Mit dem Pour le mérite ausgezeichnet

Deutsches Reich.

Generalleutnant Greener verbleibt im Amt.

Im Gegenlicht zu verschiedenen umlaufenden Gerüchten ...

Konteradmiral z. D. Rosenbald f.

Berlin, 17. Aug. Wie die Morgenblätter melden, ist der ...

Ausland.

Kaiser Karl.

Zu seinem 30. Geburtstag.

In Oesterreich wird man den heutigen Tag, das Geburts- ...

Provincial-Nachrichten.

Leipzig, 16. August. (Luthergedächtnisausstellung.) ...

Man schreibt uns: Das wegen seiner großen Erfolge weit ...

Vermischtes.

Ein Patriarch unter den Bäumen. Mexiko rühmt sich, den ...

Walfischfang in Japan. Der japanische Walfischfang ist ...

Ein weiblicher Bürgermeister. Nachdem die Kandidaten ...

Humor vom Tage. Zeitgemäßes Anzeiger. Dielekt- ...

Halbtägiger Wetterbericht.

Table with weather data for 16. August and 17. August, including temperature and wind speed.

Wettervorhersage. Am 18. 8. Zeitweise heitiger, meist wolken- ...

Berantworlich f. d. polit. Teil: E. B. Eugen Brinmann; für den ...



Walhalla-Theater.
8 1/2 Uhr.
Max Walden Gastspiel
Nur noch 3 Tage
„Unter der blühenden Linde“
Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Kastner und Ralph Tesmar, Musik von Fr. Gellert.
Tageskasse von 10-1 1/2 u. 4-6

Peissnitz.
Sonabend, den 18. August 1917, abends 8 Uhr:
Volks-Konzert
des Stadttheater-Orchesters.
Eintritt 20 Pf.
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan und im Arbeiter-Sekretariat.

Stadt-Theater
Annahme von Bestellungen für
Stammkarten
Nur noch 3 Tage
Nur noch 3 Tage
Nur noch 3 Tage

Korsetts
empfehlen
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Sendet abwaschbare
Spialkorten
ins Feld und Lazarett.
1 Spiel mit Golddecken
1.00 Mk.
Dauerwäsche-Verkauf
Hl. Berlin 2, 1 Tr.
Ecke Sternstrasse.

KRONE

Riesen-Zirkus-Schau
Sonabend und Sonntag
Nachmittags 4 Uhr
und
Abends 8 Uhr
Grosse
Präbi-Vorstellungen
Fernsprecher 5442.

Apollo-Theater
Tägl. abends 8.10 Uhr.
Gastspiel der albeliebten
Winter-Tymians
II. völlig neue Spielrolle
U. a. Am deutschen Rhein.
Zur Verherrlichung unserer
schönsten Volkslieder.
Vorverkauf im Büro von
9-1 u. 5-1/2, 7 Uhr.
Dittbaumstraße.
Fernbahn 10 Pf. - Stadte. Fernsp. 1565

Carl Berger
Fabrik für Bierdruckapparate,
Gottesackerstr. 16 - Fernruf 6756
empfiehlt
Luftdruckpumpen. Reparaturen prompt.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Dippe.

Pflanzen Sie Erdbeeren,
da alle Anlagen nicht erfroren und verrotten. Bestellungen jetzt ausführbar.
Paul Huber, Halle a. S.
Dittbaumstraße.
Fernbahn 10 Pf. - Stadte. Fernsp. 1565

Wollene Kleider- und Kostümfabrik
Mäntelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Manchester
finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipziger Str. 87.

Familien-Nachrichten.

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hiermit nur auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank.
Halle, 17. August 1917.
verw. Frau Friederike Domann
nebst Kindern.

Wir sind Käufer für größere Quantitäten, für prompte u. successful Lieferung von
Rohbraunkohlen und Braunkohlen
und bitten um gef. Offerte.
Kaven & Wichmann, Kiel,
Kohlen-Exp. Handlung.

Vermietungen

Marktplatz 20, III
herrschaftlich eingerichtete Wohnung
von 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrisch Licht, Badezimmern, reichlich Bodenpark für 1500 Mk. zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei **H. Huth & Co.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute vormittag 1 1/2 Uhr ging unsere geliebte Mutter und Grossmutter, Frau verw. Pastor
Alwine Kümmel
geb. Kümmel
im Alter von 92 Jahren sanft und friedlich in die ewige Heimat ein.
Halle, Schillerstrasse 1, II.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonabend nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten

Zöpfe von 3 Mark an.
Alle Frisuren in größter Auswahl.
Verlauf nach Einsehen, einer Haarprobe.

Hauben-Neze
Stück 60.- Sp. 6.50/16

Haarwäsche 80 an
mit Freiheit von
Eintritt u. ansehr
künstlich

Damenhaar.
Zopt-Siebert,
Halle, Leipziger Str. 33 u. 79 I.

Auskunfteien
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.

Abfahr-Institute.
Emil Banse, Schillerstr. 1.
Tel. 5297.

Beerdigungs-Institute
Dr. Burtel, Kl. Steinstr. 4.

Bilderrahmen-Fabrik.
Job. Mende, - Tel. 2821 -
Mittelsstraße 4.

Büstenwaren.
A. Kunze, Leipzigerstr. 25
Fernsprecher 2369

Elektr. Licht- u. Kraftanl.,
Beleuchtungs- u. Kraftanl.,
Tel.-Anl., Umänd. all. Gas-
u. Petroleumlamp. f. Elektr.
Franz Berger,
Hl. d. Marienstr. 13.
Telephon 2332.

Elektrische Licht- u. Kraftanl.,
Klingel-, Telefon-,
Zitronen- und
Beleuchtungs-Körper.
L. Risslaud, Bernauerstr. 26.
Telephon 1231.
Gebrüder 1872

Künstliche Zähne,
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.
Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer,
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. II, Fernr. 3565.

Kriegervereins-Sache.
Die Gedächtnisfeier für die auf dem Felde der Ehre gefallenen bzw. in der Heimat ihren Wunden erliegenden Kriegsteilnehmer findet am Sonntag, den 19. August 1917, vormittags, auf dem Grottau-Friedhof statt. Die Service veranlassen sich mit Zahlen um 10 Uhr am „Waldberg“, Reitzplatz. Umgang dunkel, schwarze Hüte, schwarze Handschuhe, Orden, Ehren- und Vereinsauszeichnungen ansetzen.
Der Vorstand
des Kriegerverbandes des Saal- und Stadtkreises Halle.

Kohlen, Briketts, Koks
Telephon 5914. Telephon 5914.

Michel

Michel-Briketts
anerkannt beste Marke.
Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor
Merseburgerstraße, Ecke Schmiedstr.
u. anderen Häusern.

Herrengarderobe n. Mass
D. Heimisch & Sohn, Steg 19.

Kinderwagen u. Korbwaren
Theob. Ehrig, Leipzigerstr. 94. Tel. 6193.

Korsetts u. Leibbinden.
Special-Corsetfabrik Bernh. Haent,
Schmeierstr. 2. Fernsp. 2795.

Lederhandlung.
Hoch G., Gr. Klausstr. 7. T. 1649.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
Georg Schallbe, Gr. Märkerstr. 26.

Nähmaschinen, auch Reparaturen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipzigerstr. 23 u. Weidstr. 47.

Optiker und optische Anstalten.
R. Kleemann, Moritzwinger 9.

Schirme, Stöcke, Pfeifen.
E. Karrae jun., Leipzigerstr. 4

Wollwaren.
Gebr. H. u. S. Voelck, Gr. Ulrichstr. 36

Zahnkünstler.
Willy Muder, am Seip. Turm.

Mietsgesuche
Beyrich sucht 1. u. 10. u. 2 gr. Zimmer m. 3 1/2 Z. u. W. u. Küche und Zubehör.
Geb. a. Fr. Vordemann, Staritz 13. II.

Gut
400 Morg. bei Wittenberg, arrendiert, a. Boden, a. Geh. 50 Stk. Vieh, j. M. 240.000. -
verkauft.
A. M. Kromann & Co.,
Frankfurt a. M.

Zu verkaufen
Delgemäde, Weidstr. 4. Sattler-
lokalen, 100x80 Gr.,
b. j. v. Gr. Brunnenstr. 57. pfr.

Wojenträger von 1.000 Mk. bis 5.000 Mk. -
Sehr große Auswahl.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Vom Jageladbruch hat abzugeben:
ca. 3500 Zentner trockenes Brennholz (Mauer- u. Dach-)
ca. 75000 Meter Dachlatten,
ca. 300 cbm Bauholz in aller Längen u. Stärken,
ca. 150 Tausend Dachziegel,
ca. 400 „ Mauersteine
ca. 200 Zentner alt Eisen
Friedrich Schnabel, Maurermeister
Genthin.

Ia. Zitronensaft
von 60 Pf. an empfiehlt die
Schwanen-Drogerie
Leipziger Str. Ecke Poststr.

Zu verpacken

Möbel
Ausstattungen kaufen Sie
vorteilhaft direkt in der
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.
Riesenauswahl!
Zirka 150 Musterzimmer!

Fabrik
zu verpacken.
Eine zum Stillstand gekommene
Fabrik, Bitterfelder Gegend, ca. 1200
Quadratmeter Bodenfläche, 80-100 pferd.
Dampfmaschine eig. elektrisches Licht,
2 getriggert, reichl. Stehbräume. Anfr.
unter A. 2731 an
Haasenstejn & Vogler, A. G.,
Halle a. S.

Auf dem Felde der Ehre fiel unser Angestellter Herr
Richard Sluyter,
Inhaber des Eisernen Kreuzes.
In treuer Pflichterfüllung, die er in seiner fünf-
jährigen Tätigkeit bei uns stets bewies, hat er sein
Leben fürs Vaterland hingegeben, er war der Tüchtig-
sten einer, wir werden stets dankbar seiner ge-
denken.
Halle, den 17. August 1917.
H. Ch. Werther & Co.

In Flandern fiel unser lieber Kollege Herr
Richard Sluyter,
Inhaber des Eisernen Kreuzes,
für unser Vaterland. Er war uns ein lieber Freund.
Sein liebenswürdiges Wesen eroberte alle Herzen,
wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.
Halle, den 17. August 1917.
Die Angestellten der Firma
H. Ch. Werther & Co.

Statt besonderer Anzeige.
Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Sohn,
Bruder und Schwager,
der stud. ing.
Walter Paatz,
Flugzeugführer und Res.-Off.-Aspirant bei einer Seeflieger-Abteilung
in Flandern, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse,
am 12. d. Mts. im Luftkampf den Heldentod fand.
In tiefer Trauer
Familie Wilhelm Paatz.
Beihilfsbesuche dankend abgelehnt.

Kaufgesuche

Eine Telephonzelle
zu kaufen gesucht.
Preisofferten an Druckereikontor,
Gr. Steinstrasse 17

Alle, abgeschliffene und
getrocknete
Grammophon-Platten
kauft zu sehr billigen Preisen
ohne Gegenkauf
Gustav Uhlig,
Uhren und Musikwerke,
Untere Leipziger Str.